Berichtsvorlage
2. BM/005/2026

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Kulturausschuss	24.04.2026	öffentlich	Bericht

Betreff:

Nutzungen, Programmgestaltung und Kuration der Ermöglichungsräume der Kongresshalle Nürnberg auf Grundlage der Arbeitsgruppe "Kuration"

Anlagen:
01_Sachstandbericht
02_AG Kuration_Ergebniszusammenfassung

Bericht:

Aufbauend auf den konzeptionellen und inhaltlichen Grundlagen der Ermöglichungsräume (vgl. Kulturausschuss vom 3. Mai 2024) wurde im Jahr 2025 intensiv an der Umsetzung und Ausgestaltung inhaltlicher Grundlagen gearbeitet. Um inhaltliche bzw. betriebliche Strukturen fundiert und nachhaltig aufsetzen zu können, wurde im Dezember 2024 ein „Open-Call" zur Mitarbeit in einer Projektgruppe bzw. in Arbeitsgruppen ausgeschrieben. Die Arbeit der Projektgruppe und der Arbeitsgruppe „Kuration" – bestehend aus Expertinnen und Experten aus unterschiedlichen Sparten – wurde im Februar 2025 aufgenommen. Auf Basis der nun vorliegenden Ergebnisse wird über Nutzungen, Programmgestaltung und Kuration der Ermöglichungsräume Nürnberg berichtet.

1. Finanzielle Auswirkungen:

☐ Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ *weiter bei 2.*)

☒ Nein (→ *weiter bei 2.*)

☐ Ja

☐ Kosten noch nicht bekannt

☐ Kosten bekannt

Gesamtkosten	€	**Folgekosten**	€ pro Jahr
		☐ dauerhaft ☐ nur für einen begrenzten Zeitraum	
davon investiv	€	davon Sachkosten	€ pro Jahr
davon konsumtiv	€	davon Personalkosten	€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?
(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

☒ Nein (→ *weiter bei 3.*)

☐ Ja

☐ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

☐ Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

☐ Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

☐ Nein

☒ Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Hohe Relevanz für die vielfältige Stadtgesellschaft.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

☐ **RA und DiP** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

☐

☐

☐